



Umweltkalender 2025

Kleine Oasen in Rostock



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Liebe Rostockerinnen und Rostocker,

für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen im Namen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein rundum gutes neues Jahr.

Unser Umweltkalender trägt dieses Mal den Titel „Kleine Oasen in Rostock“. Damit nehmen wir Bezug auf ein Projekt namens „KleO – Kleine Oasen“, welches wir als Hanse- und Universitätsstadt Rostock in diesem Jahr beginnen möchten. Mit einer an den Klimawandel angepassten Gestaltung soll die Aufenthaltsqualität von ausgewählten Stadträumen in Rostock erhöht werden.

Passend dazu haben viele von Ihnen beeindruckende Motive von „grünen“ Orten am Wasser eingebracht, an denen Sie schon jetzt Erfrischung und Erholung finden – nicht nur an heißen Tagen. Herzlichen Dank dafür!

Im diesjährigen Umweltkalender erfahren Sie wieder Wissenswertes zu aktuellen Umweltthemen, Veranstaltungen und einem umweltfreundlichen Verhalten im Alltag. Das Themenspektrum reicht vom Umweltpreis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über einen Becher-Verleih für Veranstaltungen bis zur Neueröffnung des Recyclinghofs im Stadtteil Toitenwinkel und der sachgerechten Entsorgung von Asbest. Es wird die Bedeutung und Schutzwürdigkeit der Ressource Wasser in Rostock beleuchtet. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über Maßnahmen, mit denen die Stadt Rostock bis 2035 das Ziel der Klimaneutralität erreichen will.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, „Oasen“ in unserer Stadt zu bewahren und neue zu schaffen – damit Rostock auch in Zukunft lebenswert bleibt! Ich bedanke mich bei allen Menschen, die sich bereits heute ehrenamtlich für eine nachhaltige und klimafreundliche Entwicklung unserer Stadt engagieren.

Freundliche Grüße



Ihre Dr. Ute Fischer-Gäde

Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität



Foto: Kristina Becker, photovisionen

Inhalt:

Wissenswertes:

Feste feiern ohne Müll	S. 2
Rostocker Umweltpreis	S. 3
Neueröffnung Recyclinghof Toitenwinkel	S. 4
Asbest – Gefahr für Mensch und Umwelt	S. 4
KleO – Kleine Oasen in Rostock	S. 5
Ruhige Gebiete in Rostock	S. 5
Bedeutung des Wassers für Rostock	S. 6
Rostock auf dem Weg zur Klimaneutralität	S. 7
Kleine Abfallkunde	S. 8-9
Abfalltrennung leicht gemacht	S. 10
Kontakte	S. 11

ELEKTRONISCHER ABFUHRKALENDER:

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter:
www.stadentsorgung-rostock.de



Ferien in Mecklenburg-Vorpommern
(Angaben ohne Gewähr)

Titelfoto:

Chinesischer Garten im IGA-Park in Rostock-Schmarl, Foto: Jens Bening

Feste feiern ohne Müll – für unsere Natur und Gewässer

Seit 2021 verleiht die Initiative Plastikfreie Stadt gemeinsam mit der Stadt Rostock Leihbecher an Vereine, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen.

Über das Sommerfest in der Kita, den Abschlussball in der Schule, die Geburtstagsfeier in großer Familienrunde bis hin zu Vereinsjubiläen und großen Sportveranstaltungen - bei all diesen Anlässen können bei der Getränkeversorgung erhebliche Mengen Einweg-Becher durch die Nutzung von Mehrweg eingespargt werden. In Kooperation mit dem Mehrweg-Anbieter FairCup können bis zu 1.000 Becher pro Ausleihe bereitgestellt

werden. Die Becher werden anschließend durch unsere Spülpartner, das Radisson Blu Hotel Rostock und die Kita Spatzennest Schmarl, gereinigt, sodass diese Arbeit nicht durch die Veranstaltenden selbst geleistet werden muss. Seit Projektbeginn wurden bereits über 30.000 Becher verliehen und über 70 Veranstaltungen unterstützt (Stand Juli 2024).

Aufgrund der wachsenden Anfragen werden weitere Spülpartner für das Projekt gesucht. Das Team der Initiative Plastikfreie Stadt freut sich über Hinweise und Rückmeldungen unter: info@plastikfreiestadt.org.



Links: Nutzung von Leihbechern bei der Warnemünder Woche. Foto: Nikolas Woeckner. Rechts: Getränkeausgabe mit Leihbechern beim Triathlon des TCFiko. Foto: Gero Schreiber

Weitere Informationen zum Projekt und das Kontaktformular für Leihbecher-Anfragen unter:

<https://kubus-verein.de/leihbecher/>

Rostocker Umweltpreis würdigt ehrenamtliches Umweltengagement

Mit dem auf 3.500 Euro dotierten Preis würdigt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock alle zwei Jahre herausragende ehrenamtliche Leistungen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes. Der Preis soll die kritische Auseinandersetzung mit Umweltproblemen in der Öffentlichkeit fördern, Anreize für eine wirkungsvolle Bewältigung schaffen oder zur Umwelterziehung und -bildung beitragen.

Der Umweltpreis 2024 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde am 6. Juni 2024 im Festsaal des Rostocker Rathauses anlässlich des Weltumwelttages am 5. Juni verliehen.

Geehrt wurden

- der **Verein Rostock Müllfrei e.V.** und
- das **Aktionsbündnis Saatgut-Vielfalt** (RENN.nord MV in Vertretung).

Das Preisgeld wurde zu gleichen Teilen an beide Preisträger vergeben. Die SR GmbH stellte wieder einen Scheck in Höhe von 100 Euro als Anerkennung für jede Kandidatin und jeden Kandidaten zur Verfügung.

Vielzahl, thematische Bandbreite und hohe Qualität der eingereichten Projekte zeugt eindrucksvoll von den vielen kreativen Ideen und dem ehrenamtlichen Engagement für den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in Rostock.

Umweltpreisträger 2024:

- **Verein Rostock Müllfrei e.V.**

Der Verein Rostock Müllfrei e.V. wurde 2021 als Initiative gegründet und leistet mit der Koordinierung von Müllsammelaktionen, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit einen herausragenden Beitrag für ein müllfreies Rostock. Bei regelmäßigen Müllsammlungen im Stadtgebiet mobilisiert und vernetzt der Verein immer mehr Einwohner und Einwohnerinnen verschiedenen Alters und sozialer Herkunft. Zur Sensibilisierung werden seit 2022 Projektstage und Müllsammelaktionen an Kitas und Schulen durchgeführt oder die Ausrüstung dafür verliehen. Mittlerweile ist aus der Initiative ein Verein erwachsen, der sich stetig weiterentwickelt und mit einer zeitgemäßen Öffentlich-



Alle Bewerberinnen und Bewerber um den Umweltpreis 2024. Foto: Joachim Klock

Für den Umweltpreis 2024 waren insgesamt 13 Bewerbungen eingegangen. Das Themenspektrum reichte von (Einweg-)plastik Müll, Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz, nachhaltiger Lebensweise über naturnahes Gärtnern und gartenpädagogische Angebote in Gemeinschaftsgärten, Saatgut-Vielfalt und Biodiversität, Amphibien- und Reptilienschutz bis zum Moorschutz. Die

keitsarbeit präsentiert. Der Verein bietet einen Informationsblog rund um die Themen Mülltrennung und -vermeidung an und führt Informationskampagnen durch. Das Engagement von Rostock Müllfrei zeigt, dass durch Sensibilisierung und aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sichtbare Erfolge für eine saubere Umwelt erzielt werden können.

• **Aktionsbündnis Saatgut-Vielfalt**

Das Aktionsbündnis Saatgut-Vielfalt veranstaltet seit 2019 jährlich im Frühjahr den Aktionstag „Saatgut-Vielfalt entdecken“ in Rostock und leistet damit einen herausragenden Beitrag zur Bewahrung von regionaler Saatgut-Vielfalt. Dem Bündnis gehören die Regionalen Netzstellen für Nachhaltigkeitsstrategien Nord MV (RENN.nord MV), der BUND Rostock, der Verein fruchtwechsel e.V., die Heinrich-Böll-Stiftung MV, das Netzwerk „Natur im Garten MV“, der Verband der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock, das Klimanetz Bad Doberan und die Hanse- und Universitätsstadt Rostock an. Aus der ersten Idee für eine Saatguttauschbörse vor mehr als fünf Jahren hat sich bis heute ein facettenreiches Veranstaltungsformat entwickelt. Mit Informationen über Biodiversität im Allgemeinen und Saatgut-Vielfalt im Besonderen erreicht es ein rasant wachsendes Publikum. Das Programm wurde stetig weiterentwickelt - mit Vorträgen, Vorführungen, pädagogischen Angeboten, Gesprächsrunden, Online-Angeboten, Filmvorführungen, Ausstellungen sowie der Einbeziehung neuer Unterstützergruppen. Der Aktionstag Saatgut-Vielfalt trifft bei den Mitwirkenden, dem Stammpublikum und vielen neuen Interessierten auf eine sehr positive Resonanz – weit über die Stadtgrenzen hinaus.



Umweltpreisträger 2024: Aktionsbündnis Saatgut-Vielfalt (links) und Verein Rostock-Müllfrei e.V. (rechts). Fotos: Joachim Klock

Die Ausschreibung für den Umweltpreis 2026 erfolgt im November 2025. Insbesondere Bildungseinrichtungen sowie ehrenamtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen sind dann aufgerufen, ihre beispielhaften Projekte zum Schutz der Umwelt in den Bereichen Boden, Wasser, Luft, Klima, Arten- und Biotopschutz, Energieeinsparung oder Abfallvermeidung einzureichen.

Weitere Informationen und Kurzvorstellungen aller Bewerbungen für den Umweltpreis 2024 unter: https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/ehrungen_preise/umweltpreis/249698

OFFEN FÜR ALTES –

Neuer Recyclinghof in Toitenwinkel eröffnet

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit entstand auf dem rund 11.000 m² großen Areal am Hainbuchenring im Stadtteil Toitenwinkel einer der größten und modernsten Recyclinghöfe in Mecklenburg-Vorpommern. Seit dem Baubeginn im Frühjahr 2023 fungierte die Stadtentsorgung Rostock GmbH im Auftrag des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz zunächst als Bauherr und nun als Betreiber des neuen Recyclinghofs in Toitenwinkel.

Mit der Fertigstellung des Ersatzneubaus setzt die Stadtentsorgung Rostock auf nutzerfreundliche Lösungen für die Abfallentsorgung im Bring-System und erweitert damit das Serviceangebot für die Rostocker Bürgerinnen und Bürger. Der neue Standort in Toitenwinkel stellt einen bedeutenden Fortschritt für eine nachhaltige Abfallwirtschaft in Rostock, im Sinne der Kreislaufwirtschaft, dar. Zu den Besonderheiten des neuen Recyclinghofs gehören eine überdachte Plattform zur einfachen Befüllung der Abfallcontainer, ein Annahmehbereich für gefährliche Abfälle und ebenerdige Grünschnittablageboxen. Weitere Bestandteile umfassen ein Betriebs- und Sozialgebäude mit Schulungsraum, eine Anmeldung für Abfallanlieferungen sowie Abfallboxen und Stellflächen für Tauschbehälter.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Recyclinghofs in Toitenwinkel am 06.09.2024 wurde der Hof in Dierkow ersetzt, da dieser seine Kapazitätsgrenzen erreicht hatte und den aktuellen Standards nicht mehr entsprach.



Einblicke in den neuen Recyclinghof.
Fotos: Stadtentsorgung Rostock GmbH

Asbest – Gefahr für Mensch und Umwelt

In den 60er und 70er Jahren als „Wunderfaser“ bezeichnet, fand Asbest Eingang in viele Lebensbereiche. Aufgrund seiner Hitzebeständigkeit, Festigkeit und isolierenden Eigenschaften hat sich das natürlich vorkommende Silikat-Mineral in der Bauindustrie, beim Schiffbau und in der Textilindustrie lange Zeit durchgesetzt. **Trotz seiner nützlichen Eigenschaften birgt Asbest jedoch erhebliche Gesundheitsrisiken.** Asbest zählt zu den besonders gefährlichen, krebserregenden Gefahrenstoffen! Die Herstellung, Vermarktung und die Verwendung von Asbestprodukten ist in Deutschland seit 1993 verboten. Seit 2005 gilt ein europaweites Verbot, da vor allem bei Produkten mit schwacher Faserbindung die Gefahr besteht, dass Fasern bei unvorsichtigem Hantieren freigesetzt werden. Asbestfasern sind 10-mal dünner als menschliches Haar und können, wenn sie einmal freigesetzt werden, leicht eingeatmet werden. Das führt dazu, dass sie in der Lunge verbleiben, wo sich Narbengewebe bildet. Die Folgen zeigen sich erst Jahrzehnte später in Form der Lungenerkrankungen Asbestose oder Lungenkrebs. Heute stellt Asbest hauptsächlich ein Entsorgungsproblem dar! Denn noch immer sind Asbest-Restmaterialien in zahlreiche Altbauten enthalten, wie zum Beispiel in Form von Wellplatten für Dächer oder als Spritzasbest zur Isolierung. Sobald Privatpersonen bei Heimwerkerarbeiten selbst Umgang mit Asbest oder asbesthaltigen Erzeugnissen haben und es wegen mangelnder Fachkenntnis zur unbeabsichtigten Freisetzung von Asbestfasern kommt, hat dies eventuell neben gesundheitlichen auch rechtliche Konsequenzen. Deshalb sind auch Privatpersonen gut beraten, sich mit den Rechtsvorschriften vertraut zu machen oder zumindest einen Überblick zu verschaffen. Wichtige Vorschriften finden sich in der

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), die durch die **Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519)** konkretisiert wird.

Im Rahmen von ASI-Arbeiten (Abriss, Sanierung, Instandhaltung) ist der Umgang mit Asbest unter Einhaltung der **TRGS 519** und unter **Beachtung** der dort aufgeführten **Sicherheitsvorschriften**, wie das Tragen von Schutanzügen sowie FFP3 Masken, bei **Arbeiten im geringen Umfang** gestattet. Asbestplatten dürfen jedoch nicht zerkleinert werden und müssen sicher in Big Bags verpackt und versiegelt werden. Ratsam ist es zudem, solche Arbeiten an regnerischen Tagen durchzuführen, um Fasern zusätzlich zu binden. Die Entsorgung bei **Arbeiten in größerem Umfang** hat kostenpflichtig **über eine Fachfirma** zu erfolgen.

Asbesthaltige Elektrogeräte, wie z. B. Nachtspeicheröfen, können, idealer Weise verpackt, **in haushaltsüblichen Mengen** auf den Recyclinghöfen von Privathaushalten abgegeben werden. Asbesthaltige Bauabfälle können **kostenpflichtig und unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften** bei Veolia Umweltservice Nord GmbH (Betriebsstätte Am Heidenholt 1, 18147 Rostock, ☎ 0381 659 280) oder **auf Anfrage** bei Alba Nord GmbH (Betriebsstätte Deponiestraße 1, 18209 Parkentin, ☎ 038203 49923) abgegeben werden.

Weiterführende Informationen:

LAGuS Merkblatt – Hinweise zum Umgang mit Asbest in privaten Haushalten. <https://www.lagus.mv-regierung.de/serviceassistent/download?id=1658426>

Verbraucherzentrale

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/wohnen/asbest-gefaehrlich-und-immer-noch-aktuell-48383>



Links: Typische Welldachplatten aus Asbest. Mitte: Trennwand aus Asbest im Außenbereich. Häufig wurden Asbestplatten auch an Hausfassaden zur Isolierung verwendet.
Fotos: Hanse- und Universitätsstadt Rostock



Die fachgerechte Entsorgung in Big Bags mit Asbest-Siegel ist gesetzlich vorgeschrieben.
Foto: Karl Meyer Gruppe

KleO – Kleine Oasen in Rostock



Nächtliche Überwärmung der Siedlungsflächen in der Rostocker Innenstadt im Vergleich zu Grünflächen.
Grafik: Geoport, Stadtklimaanalyse HRO, GEO-NET

Seit dem Sommer 2018 spüren wir es jedes Jahr: Die Hitzetage nehmen zu, die Nächte werden tropischer. Dieser Trend wird sich auch zukünftig fortsetzen, wie die Klimaprojektionen für Rostock ermittelt haben. In Vorbereitung auf die Zunahme von Hitzetagen (Tagestemperatur $\geq 30^\circ\text{C}$) und tropischen Nächten (Nachttemperatur $\geq 20^\circ\text{C}$) plant die Stadt zunächst in überwärmten und mit Grün unterversorgten Bereichen die Entwicklung und Umsetzung von „Kleinen Oasen“, sogenannten KleOs. Eine KleO ist eine grüne und kühle Klimaoase mitten in der Stadt. Klimaoasen spenden zusätzlichen Schatten und bauen dadurch Wärmeinseln ab. Sie ermöglichen die natürliche Versickerung von Regenwasser und leisten darüber hinaus einen Beitrag für die Erhöhung der Biodiversität. Bestehende Freiräume können aufgewertet und neue Begegnungsräume geschaffen werden – mit Platz für Aufenthalt, Spiel und gesellschaftliche Interaktion. Eine KleO kann prinzipiell fast überall entstehen: auf einem Hinterhof, auf einer Freifläche einer sozialen Einrichtung oder eines Ärztehauses, aber auch auf öffentlichen Plätzen oder einfach am Wegesrand.

Die Klimaoasen können beliebig klimaangepasst bepflanzt und gestaltet werden, beispielsweise mit verschatteten Sitzbereichen, Trinkwasserbrunnen, bepflanzten Pergolen, Versickerungsmulden, Blühwiesen. Die Oasen sollen gemeinschaftlich vor Ort entwickelt und umgesetzt werden. Je nach Standort kann somit passgenau eine Klimaoase entwickelt werden, die den Nutzerinnen und Nutzern zugutekommt. Die Idee zur Entwicklung kleiner und größerer Klima- und Naturoasen ist nicht

gänzlich neu. In einigen Städten, zum Beispiel in Bonn, wurden gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sogenannte Piko-Parks (kleine Parks) verwirklicht. Piko-Parks sind ca. 300 Quadratmeter groß und werden gemeinschaftlich genutzt und gepflegt. Weitere Informationen:

<https://www.wilabonn.de/projekte/847-pikoparks.html>

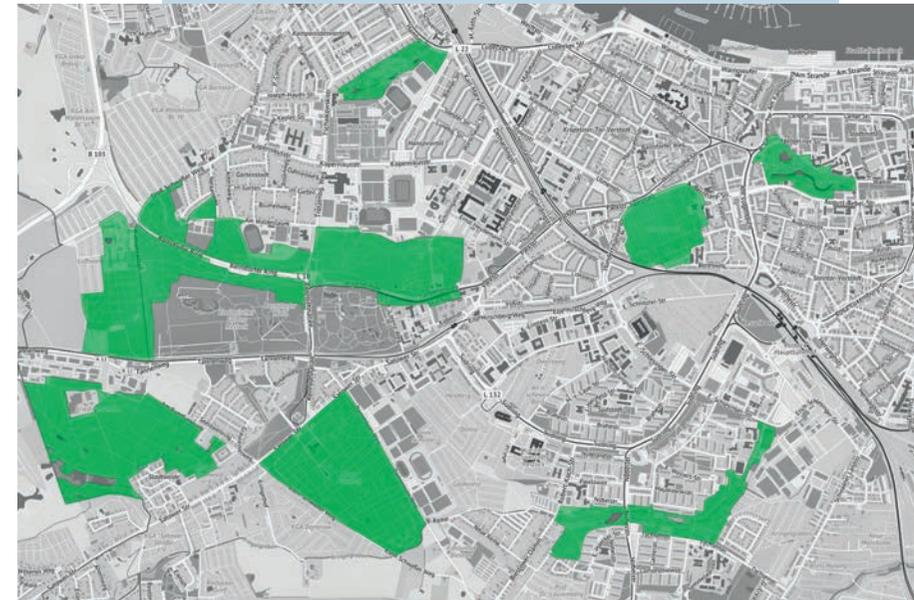
Im Rahmen der Smart-City-Modellprojektförderung (Projekt „SMILE CITY Rostock“) wurden im vergangenen Jahr – unter fachlicher Koordination des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen – stadtweit Flächen untersucht, auf denen eine erste Klimaoase entstehen könnte. Favorisierte Standorte wurden zum Beispiel in Dierkow und Lütten Klein ermittelt. Nach Möglichkeit soll in diesem Jahr das Projekt „Klimaoase“ starten.



Piko-Park in Bonn – Vorher (oben) und Nachher (unten)
Fotos: Wissenschaftsladen Bonn

Ruhige Gebiete – nach EU-Umgebungslärmrichtlinie

Für die Menschen einer belebten Stadt wie Rostock sind sogenannte „Ruhige Gebiete“ besonders wichtig, um Erholung von häufig hohen Lärmpegeln zu finden. Dafür gibt es zwei großräumige Landschaftsbereiche – im Nordosten die Rostocker Heide und im Nordwesten den Raum Diedrichshagen. Weitere 20 Stadtoasen laden ein, inmitten der geschäftigen Stadt Ruhe und Entspannung zu finden. Im Sinne der Lärmvorsorge, sollen diese Gebiete vor einer Zunahme des Lärms geschützt werden. Die Kulisse der sogenannten „Ruhigen Gebiete“ wird regelmäßig überprüft und um geeignete Flächen erweitert.



Ruhige Gebiete (grün gekennzeichnet) nach EU-Umgebungslärm-Richtlinie in der Rostocker Innenstadt. Grafik: Geoport, EU-Lärmkartierung

Die Bedeutung des Wassers für Rostock

Rostock hat als traditionsreiche Hansestadt an der Ostsee eine lange Geschichte, die untrennbar mit dem Wasser verbunden ist. Vom Ursprung als bedeutender Handelsplatz bis zur heutigen modernen Stadt spielt Wasser eine zentrale Rolle im Leben der Rostocker.

Seit der Gründung im 13. Jahrhundert war Rostock als Mitglied der Hanse auf seine Lage an der Warnow und der nahen Ostsee angewiesen. Die Warnow diente als wichtiger Verkehrsweg für den Handel, der den Wohlstand der Stadt förderte. Schiffe aus aller Welt liefen den Hafen an, brachten Waren und sicherten den wirtschaftlichen Erfolg Rostocks. Dies prägte nicht nur das wirtschaftliche Leben, sondern auch die Kultur und den Alltag der Menschen.

Auch heute ist Wasser nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern eine lebenswichtige Ressource. Die Warnow ist eine der Hauptquellen für die Trinkwasserversorgung der Region. Das Wasserwerk Rostock versorgt die Bevölkerung mit Trinkwasser von bester Qualität. Der verantwortungsbewusste Umgang mit dieser Ressource ist von größter Bedeutung, um eine nachhaltige Versorgung zu gewährleisten.

Die zahlreichen Gewässer Rostocks mit ihren Stränden, Ufern und Parkanlagen eröffnen uns viele Freizeitmöglichkeiten. Es sind unsere Oasen und Rückzugsorte, die gerade in trockenen Perioden von unschätzbarem Wert sind. Sie bieten uns Raum für Spaziergänge, Picknicks und Naturbeobachtungen. Sie laden zum Schwimmen, Segeln, Angeln sowie zum Verweilen ein. Hier finden wir Abkühlung und Entspannung.

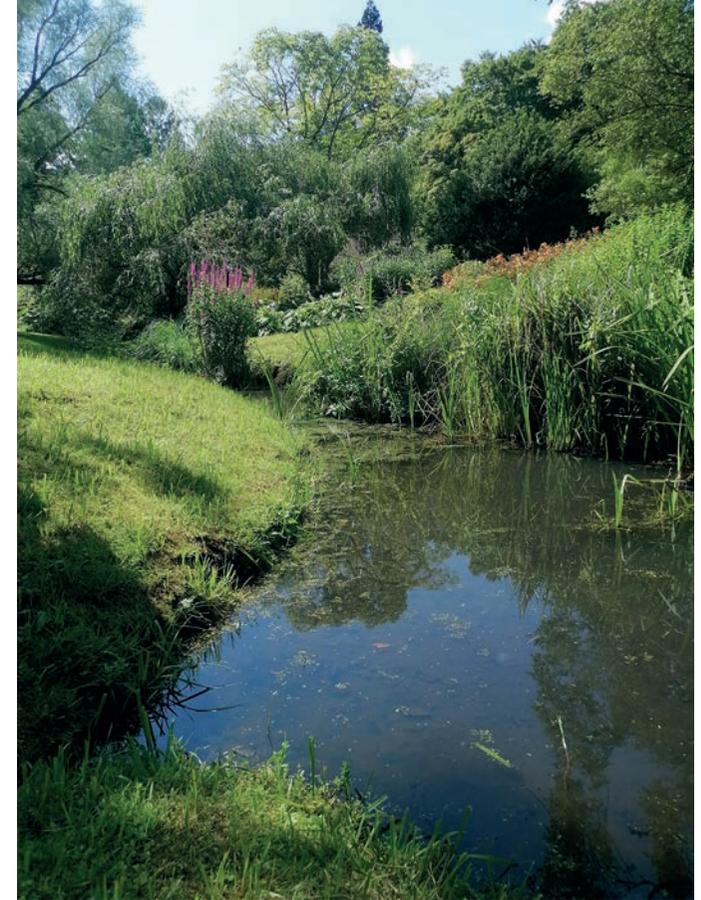
Aber aufgrund der geringen Regenmengen in den wärmeren Monaten, den fehlenden Grundwasserzuflüssen und den steigenden Temperaturen mit der damit einhergehenden höheren Verdunstung stellen sich gerade auch in den kleineren oberirdischen Gewässern des Stadtgebietes, wie beispielsweise im Schmarler Bach, im Rönnggraben, im Peezer Bach immer wieder sehr niedrige Wasserstände ein. Der für Fische, Kleinstlebewesen und Pflanzen lebensnotwendige Mindestwasserabfluss ist häufig nicht mehr flächendeckend gegeben. Zusätzliche Ent-

nahmen von Wasser aus den Gewässern führen dann zu einer erheblichen Beeinträchtigung. Deshalb müssen die Wasserentnahmen kritisch betrachtet werden. Die Gewässerbenutzungen sind genehmigungspflichtig und werden auf das notwendige Minimum beschränkt, um die natürlichen Wasserreserven zu schonen. Die Behörden setzen strenge Regelungen durch, um die Übernutzung der Wasserressourcen zu verhindern.

Die langanhaltend hohen Temperaturen lassen auch unseren Trinkwasserverbrauch durch das Befüllen von Pools und das Bewässern unseres Rasens in die Höhe schnellen. Wenn wir dafür auch noch alle gleichzeitig den Hahn aufdrehen, erreichen die Wasserwerke immer wieder neue Spitzenverbräuche, mit denen auch ein höherer Energieverbrauch verbunden ist.

Was können wir unternehmen, um in den trockenen Phasen achtsam mit unserer kostbaren Ressource Wasser umzugehen? Wir haben einige Tipps zusammengestellt:

- Durch die Installation von Zisternen kann wertvolles Regenwasser aufgefangen und zur Bewässerung verwendet werden.
- Die Nutzung von Versickerungsanlagen alternativ zur Ableitung in die Kanalisation trägt zur Grundwasserneubildung bei.
- Durch das Gießen der Pflanzen in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden wird die Verdunstung minimiert und sichergestellt, dass das Wasser die Wurzeln erreicht.
- Das Mulchen der Beete hilft dem Boden, die Feuchtigkeit zu halten und reduziert die Verdunstung.
- Der Rasen sollte nicht zu kurz und nicht zu häufig gemäht werden. Ein längerer Rasen hält die Feuchtigkeit besser und vermindert damit den Bewässerungsbedarf.
- Der Garten sollte mit Pflanzen gestaltet werden, die weniger Wasser benötigen. Es gibt eine Vielzahl von schönen, robusten Pflanzen, die auch in Trockenzeiten gut gedeihen.



Gewässerlauf im Botanischen Garten. Foto: Madlen Eichner

- Für den Pool sollte eine Abdeckung genutzt werden, wenn er nicht in Gebrauch ist. So wird ebenfalls die Verdunstung verringert und das Wasser länger saubergehalten.
- Die Pflege des Pools ist ebenfalls wichtig, um häufige Wasserwechsel zu vermeiden.

Wasser ist für Rostock seit jeher eine Quelle des Lebens und des Wohlstands. Angesichts der Herausforderungen durch den Klimawandel ist der sorgsame Umgang mit Wasser entscheidend, um diese lebenswichtige Ressource für zukünftige Generationen zu bewahren. Ein verantwortungsvolles Management und die Einhaltung von Schutzmaßnahmen sind unabdingbar, um die Oasen der Stadt in trockenen Zeiten zu erhalten und eine nachhaltige Wassernutzung zu gewährleisten.

Haben Sie Fragen zu Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern oder aus dem Grundwasser, dann kontaktieren Sie uns gern unter der ☎ 0381 381-7332 oder unter der E-Mail-Adresse: uwb@rostock.de

Rostock auf dem Weg zur Klimaneutralität

Mit dem Beschluss der Rostocker Bürgerschaft von Ende 2020, innerhalb von 15 Jahren das Ziel Klimaneutralität erreichen zu wollen, stehen die Stadtverwaltung und die kommunalen Unternehmen vor einer ehrgeizigen Aufgabe.

So vielfältig die Bereiche und Aufgaben der Stadtgesellschaft sind, so verschieden stellen sich die Möglichkeiten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der Stadtverwaltung und den kommunalen Unternehmen dar. Nachfolgend ein Auszug aus aktuellen Projekten.

Allen voran steht die Umsetzung des Wärmeplans mit dem Ziel der klimaneutralen Wärmeerzeugung, wobei die Stadtwerke Rostock maßgeblich beteiligt sind. Durch die Kraft-Wärme-Kopplung der Gas- und Dampfturbinen (GuD)-Anlage in Marienehe wird bereits seit Jahrzehnten ein sehr hoher Wirkungsgrad von über 85 % bei der Strom- und Wärmeerzeugung erreicht. Um die Klimabilanz der Fernwärme weiter zu verbessern sind 2022/23 der 55 m hohe Wärmespeicher und die benachbarte Power-to-Heat-Anlage in Betrieb genommen worden. Damit kann überschüssiger Strom aus Wind- und Solarenergie in Wärme umgewandelt werden und im Speicher bis zur benötigten Abgabe ins Wärmenetz aufbewahrt werden.

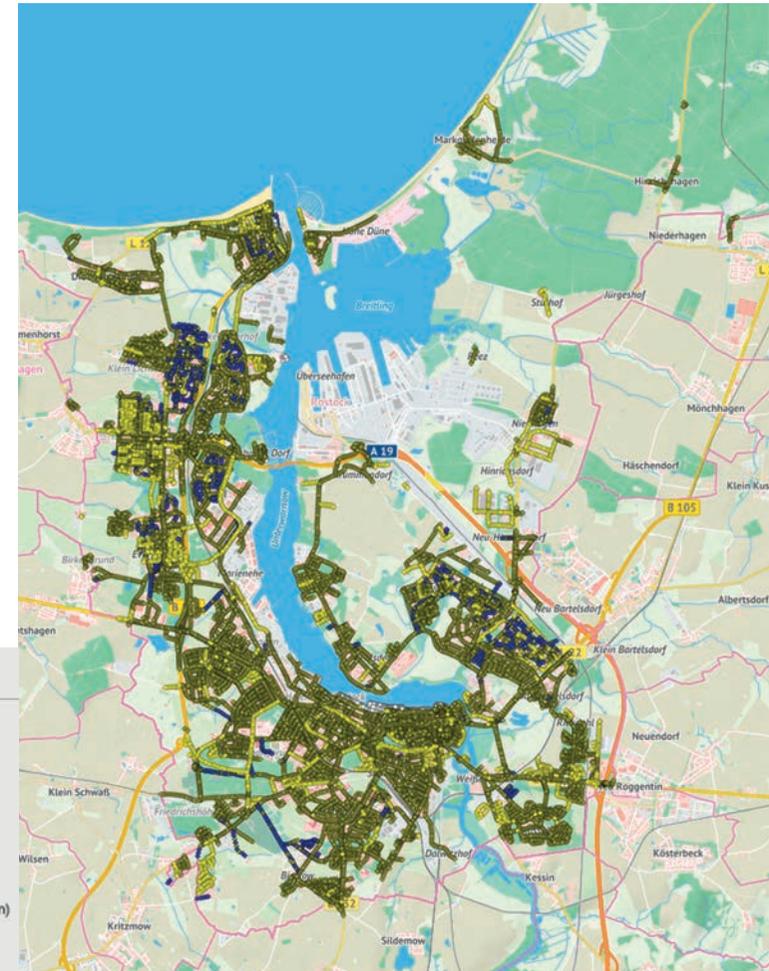


Simulation des Wärmespeichers in Marienehe. Quelle: SWRAG

In puncto Solarenergie ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ambitioniert, die durch kommunale Photovoltaik-Anlagen erzeugte Strommenge in den kommenden Jahren signifikant zu erhöhen. In Abstimmung mit den relevanten Akteuren wird aktuell ein passendes Betreiber- und Bewirtschaftungsmodell sowie die Realisierbarkeit eines Strombilanzkreismodells evaluiert.

Die Mobilität in Rostock ist ein weiterer Sektor, dem eine hohe Relevanz bei dieser Thematik zukommt. Die mittelfristige Umstellung der kommunalen Fahrzeugflotten auf umweltfreundliche Antriebsarten oder die Erneuerung der Busflotte der RSAG mit Elektrobussen sind hier wegweisend.

Nicht nur der Umstieg auf erneuerbare Energiequellen, sondern auch das Einsparen von Energie dienen der Klimaneutralität und der Umwelt. Aus diesem Grund befindet sich Rostock auf einem konstanten Weg die Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten umzurüsten. Im Geoport ist der Fortschritt dieses Vorhabens nachzuvollziehen.



Übersicht über den LED-Anteil der Straßenbeleuchtung in Rostock. Quelle: Geoport.HRO

Für das deklarierte Ziel „Klimaneutralität 2035“ ist noch eine Menge Arbeit und eine beträchtliche Summe an Investitionen notwendig, doch die Stadtverwaltung und die kommunalen Unternehmen arbeiten zusammen täglich an der Realisierung einer klimaneutralen Zukunft.

Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für Haushaltungen werden in Rostock als **Behältergebühr** und als **Abfallverwertungsgebühr** berechnet. Die **Behältergebühr** ist die Gegenleistung für das Einsammeln, den Transport und die gemeinwohlverträgliche Behandlung, einschließlich der Beseitigung von Hausmüll. Die **Abfallverwertungsgebühr** ist die Gegenleistung für die Entsorgung aller Abfallarten aus Haushaltungen, die der Stadt bei der Vorbereitung zur Wiederverwendung, dem Recycling und der sonstigen Verwertung sowie der hierfür notwendigen Leistungen einschließlich der Recyclinghöfe und der Verwaltung, entstehen. Sie wird nach der Anzahl der auf dem Grundstück gemeldeten Personen bzw. Ferienwohnungen berechnet. Diese Gebühr enthält u.a.: Leistungen für die Verwertung von Sperrmüll, Bioabfällen, Garten- und Parkabfällen (einschließlich Tannenbaumentfernung), Kühlschränken, Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Problemabfällen, Altpapier/-pappe, Alttextilien, Batterien sowie für die Betreuung der Recyclinghöfe.

Abfallsack

Über den amtlich gekennzeichneten 70-Liter-Abfallsack können vorübergehend erhöhte Haus- und Geschäftsmüllmengen entsorgt werden. **Amtliche Abfallsäcke** werden vom Kundenservice der SR GmbH und von den Mitarbeitenden auf den Recyclinghöfen verkauft. Dieser Sack wird nur eingesammelt, wenn er am Entsorgungstag der Restmülltonne neben dieser bereitgestellt wird.

Anliegerreinigungspflichten

Die Rostocker Straßenreinigungssatzung regelt den Umfang der Anliegerpflichten für die Reinigung und den Winterdienst. Für die überwiegende Anzahl der Straßen beschränkt sich die Anliegerpflicht auf den Gehwegbereich. Sie umfasst die allgemeine Säuberung z.B. die Beseitigung von Abfällen, Laub, Hundekot sowie das Entfernen von Wildkraut und deren satzungsgemäße Entsorgung. (siehe Laubsack)

Elektronischer Abfuhrkalender

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Altpapier, -pappe und Karton sowie Bioabfall aus Privathaushalten finden Sie im Internet unter: www.stadtentsorgung-rostock.de.

Elektro- und Elektronikschrott

Sie können die Entsorgung so oft wie nötig in Anspruch nehmen, die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

- **Füllen Sie das Onlineformular aus:**
www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag zur Abfuhr Elektroschrott**, oder
- ☎ **4593-100**

Die Terminvereinbarung soll möglichst 14 Tage vor der gewünschten Abholung erfolgen. Stellen Sie die Gegenstände erst am Vorabend des Entsorgungstages öffentlich bereit. Wählen Sie den Stellplatz so aus, dass er vom öffentlichen Verkehrsraum aus leicht erreicht werden kann.

Bitte beachten Sie, dass nicht angemeldeter Elektro- bzw. Elektronikschrott bei der Abfuhr nicht mitgenommen wird. Eine Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen ist ebenfalls kostenfrei möglich.

Alte Elektrogeräte können Sie auch bei den großen Händlern abgeben. Alle Verkäufer*innen, ebenso Online- und Versandhändler*innen, mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte ab 400 Quadratmetern, nehmen kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge bis maximal 25 Zentimeter in haushaltstypischer Menge kostenlos an. Größere Geräte werden unentgeltlich beim Kauf eines gleichartigen Gerätes zurückgenommen. Wer sich ein neues Gerät anliefern lässt, muss schon bei Abschluss des Kaufvertrages mitteilen, dass gleichzeitig ein Altgerät abgegeben werden soll. Grundlage für das neue Rücknahmesystem ist das **Elektro- und Elektronikgerätegesetz**, das die Hersteller und Vertrieber von Elektrogeräten zu mehr Verantwortung für ihre Produkte verpflichtet. Alle Elektrogeräte sind mit einer durchgestri-

chungs- und Entsorgungsinrichtung ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen für Pädagoginnen und Pädagogen unter: www.sammeldrache.de

Grünschnitt

Die Stadt Rostock bietet verschiedene Möglichkeiten zur Entsorgung von Garten- und Parkabfällen an, deren Leistungen über die Abfallverwertungsgebühren gedeckt sind:

- ganzjährig auf den vier Recyclinghöfen
- ganzjährig Grünschnittcontainer à 7 m³ für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sind (keine gewerblichen Kunden).

Bei größeren Mengen ab 7 m³ erfolgt die Entsorgung kostenpflichtig über gesondert bereitgestellte Container. Für eine maximale Auslastung wird empfohlen, dass Eigentümerinnen und Eigentümer benachbarter Grundstücke gemeinsam den Container nutzen.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH: Für die Containerstellung nutzen Sie bitte das **Onlineformular**:

- www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag Grünschnittcontainer** (PDF), oder
- ☎ **4593-100**

- Am 09.04.2025 und 08.10.2025 erfolgt nach vorheriger Anmeldung die Abfuhr von kleinen Mengen Grünschnitt in gebündelter Form (max.: 1,50 m lang, 50 cm dick, 10 kg schwer).

Rostocker Kleingartenanlagen, die Mitglied im Verband der Gartenfreunde e.V. sind, wird zweimal im Jahr ein Großcontainer à 35 m³ für die Abfuhr von Grünschnitt angeboten. Der Vorstandsvorsitzende beantragt die Containerstellung über das Onlineformular.

Hundekot

Die Aufstellung von 40 Hundetoiletten und 23 Beutelspendern ist eine Serviceleistung der Stadt als unterstützende Maßnahme zur Beseitigung und Entsorgung von Hundekot. Die Entsorgung

Kleine Abfallkunde

Schadstoffentsorgung aus Haushalten

Auf den Recyclinghöfen können Sie Schadstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen ohne zusätzliche Kosten entsorgen. Die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten.

Sperrmüll

Sie können die Entsorgung so oft wie nötig in Anspruch nehmen, die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten. Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

- **Füllen Sie das Onlineformular aus:**
www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag Sperrmüll-Entsorgung**
- **Auftrag Sperrmüll-Schnellentsorgung** (PDF) (kostenpflichtig), oder
- ☎ **4593-100**

Die Terminvereinbarung soll möglichst 14 Tage vor der gewünschten Abholung erfolgen. Stellen Sie die Gegenstände erst am Vorabend des Entsorgungstages öffentlich bereit. Wählen Sie den Stellplatz so aus, dass er vom öffentlichen Verkehrsraum aus leicht erreicht werden kann. Bitte beachten Sie, dass nicht angemeldeter Sperrmüll bei der Abfuhr nicht mitgenommen wird. Eine Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen ist ebenfalls kostenfrei möglich. Für Gebührenpflichtige, die ihren Sperrmüll nicht an dem für das jeweilige Stadtgebiet festgelegten Entsorgungstag bereitstellen können, gibt es das Angebot einer Sperrmüllschnellentsorgung.

Da diese Sperrmüllschnellentsorgung kein Bestandteil der Abfallsatzung/ Abfallgebührensatzung ist, wird von der Stadtentsorgung Rostock GmbH ein Entgelt erhoben. Die Höhe der Kosten können Sie im Kundenservice erfragen.

Die Auftragsbearbeitung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH.

Umwelt-Telefon

Über das Umwelt-Telefon ☎ **381-7303** können Sie innerhalb der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr) Ihre Hinweise und



Altbatterien

In vielen Handelseinrichtungen können Altbatterien kostenfrei abgegeben werden. Auf den Recyclinghöfen erfolgt die Annahme von Altbatterien aus Haushalten ebenfalls ohne zusätzliche Kosten. Hier können Sie auch Lithium- und andere Hochenergiebatterien abgeben.

Altfahrzeuge/Altfahrräder

Entsprechend der Altfahrzeug-Verordnung sind die Hersteller von Fahrzeugen verpflichtet, alle Altfahrzeuge ihrer Marke vom Letzthaltenden unentgeltlich zurückzunehmen. Wer sich seines alten Autos entledigen will, muss dieses einer von den Herstellern eingerichteten anerkannten Annahme- oder Rücknahmestelle oder einem anerkannten Verwertungsbetrieb übergeben. Informationen ☎ **381-7315**

Altfahrräder, die aufgrund ihres Zustandes als „Schrottfahrrad“ oder wegen langer Standzeit als „herrenlose Sache“ von Amts wegen mit einer gelben Banderole versehen wurden und nicht binnen der darauf angegebenen Frist von deren Eigentümern beräumt wurden, werden eingesammelt, einer Verwertung zugeführt bzw. an gemeinnützige Vereine zur Verwendung übergeben. Meldung von Altfahrzeugen/Altfahrrädern: Online-Eintrag www.klarschiff-hro.de oder ☎ **381-7315** oder **-3273**, oder Umwelttelefon ☎ **381-7303**.

Altkleidersammlung

Nutzen Sie die Altkleidercontainer, die Sammelstellen der karitativen Verbände, die Sozialkaufhäuser und Umsonstläden. Die Standorte der Altkleidercontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Blaue Tonne

Die Blaue Tonne ist für alle Grundstückseigentümer*innen ohne zusätzliche Kosten erhältlich. In die blaue Tonne gehören Zeitungen, Zeitschriften, Papiertüten und andere Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton. (siehe S. 10)

CDs und DVDs

Auf den Recyclinghöfen stehen kostenfreie Sammel-systeme für alte CDs und DVDs bereit. Die Datenträger sollen unzerkleinert und ohne Verpackung eingeworfen werden. Ihre Daten können Sie zuvor unleserlich machen, z. B. durch Zerkratzen der CD-/DVD-Oberfläche mit einer Schere.

chenen Abfalltonne gekennzeichnet. Leicht entfernbare Batterien, Akkus oder Lampen müssen vor Abgabe der Altgeräte entnommen und separat entsorgt werden.

Energiesparlampen

Alte Energiesparlampen gehören in die Schadstoffentsorgung. Sie enthalten geringe Mengen des Schwermetalls Quecksilber und dürfen nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden. Kostenfreie Rückgabemöglichkeiten bieten die vier Recyclinghöfe, verschiedene Baumärkte und Drogeriemärkte. Weitere Informationen unter www.lichtzeichen.de.

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Über die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werden alle Leichtverpackungsabfälle aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech und Verbundstoffen entsorgt. Alle Fragen zur Gelben Tonne werden unter ☎ **4593-100** beantwortet. Das gilt für Beratungsleistungen, für die Bereitstellung der gelben Behälter und für die Klärung von Entsorgungsproblemen. Vermehrt anfallende Leichtverpackungen können nur über den zugelassenen Gelben Sack des DSD entsorgt werden, welcher in allen Ortsämtern, in der Gebührenstelle am Petridamm 26 und auf den vier Recyclinghöfen kostenfrei erhältlich ist. Der Gelbe Sack ist am Abfuhrtag neben der Gelben Wertstofftonne verschlossen bereitzustellen. (siehe S. 10)

Glascontainer

Glascontainer sind ein wichtiger Bestandteil der Erfassungssysteme für Wertstoffe. Die Sortierung erfolgt nach Farben: Braunglas, Weißglas, Grünglas inkl. sonstiger Farben. Einwurfzeiten: werktags: 7.00 bis 20.00 Uhr (siehe S. 10) Fensterglas, Spiegelglas und Bleiglas gehören aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung in die Restmülltonne. Weitere Informationen unter www.glasaktuell.de, www.was-passt-ins-altglas.de Die Standorte der Altglascontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Grüne-Umwelt-Box

Auf den vier Recyclinghöfen der Stadt können in dieser Box sämtliche Druckerpatronen und Toner-Kartuschen, unabhängig vom Typ, entsorgt werden. Eine Sammlung in Schulen und anderen

des Hundekots liegt in der Eigenverantwortlichkeit des Hundebesitzenden. Mit Abfalltüten aus Hundetoiletten, Beutelspendern oder aus dem Handel kann der Hundehaltende den Kot in die Behälter der Hundetoiletten, in öffentliche Papierkörbe oder in die Hausmülltonne entsorgen. Informationen: ☎ **381-7306**.

Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)

Die Vollzugsbeamten des KOD führen täglich von 6.30 bis 21.00 Uhr Kontrollen für das Amt für Umwelt- und Klimaschutz sowie für weitere Fachämter der Stadt Rostock durch.

Kontakt: Stadtamt ☎ **381-3225** oder KOD, ☎ **381-3333**.

Korkensammelstellen

Auf den Recyclinghöfen besteht die Möglichkeit der Abgabe von Korken. Eine weitere Korkensammelstelle befindet sich im Ökohaus Rostock, Hermannstraße 36. Auch Weingeschäfte nehmen Korken zurück.

Laubsack

Der Laubsack, ein kompostierbarer, faserverstärkter 120-Liter-Papiersack, dient nur zur Entsorgung von gelegentlich erhöhtem Anfall von Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräutern. Grundstückseigentümer, die eine Biotonne haben, können jährlich drei amtliche Laubsäcke kostenfrei erhalten. Diese werden nur in der Gebührenstelle ausgegeben. Weitere Laubsäcke, auch für Einwohner*innen ohne Biotonne, werden beim Kundenservice der SR GmbH und auf den Recyclinghöfen verkauft. (Schutzgebühr 1 Euro/Laubsack). Laubsäcke müssen am Entsorgungstag der Biotonnen neben den Abfallbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

Medikamente

Altmedikamente dürfen nicht in die Toilette oder das Abwasser entsorgt werden. Entsorgen Sie diese mit dem Hausmüll. Auch einige Apotheken nehmen unverbrauchte Medikamente entgegen.

Röntgenbilder

Die Entsorgung von Röntgenbildern ist auf den vier Recyclinghöfen in speziell dafür gekennzeichneten Behältern ohne zusätzliche Kosten möglich.

Anzeigen zu Müllecken, Autowracks und anderen Umweltvergehen persönlich mitteilen.

Außerdem ist die Umweltaufsicht per **Fax 381-9739** und per E-Mail: umweltaufsicht@rostock.de erreichbar. Nutzen Sie auch das Internetportal www.klarschiff-hro.de und melden Sie das Problem mit wenigen Klicks.

Verbrennen

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist in Rostock gemäß der Pflanzenabfallverordnung verboten. Pflanzliche Abfälle sind der Kompostierung zuzuführen. Nutzen Sie die o.g. Entsorgungsmöglichkeiten und das Biotonnen-Sammelsystem. (siehe Kap. Grünschnitt, S. 8)

Wertstoffcontainerstellplätze



Hier können Sie **Altglas** und **Altpapier** in die entsprechend gekennzeichneten Container entsorgen. Achten Sie auf Ordnung und Sauberkeit an den Stellplätzen. Das Ablagern von Abfällen aller Art neben den Wertstoffcontainern kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Die Papiercontainer sind als Entsorgungsangebot im Bringsystem nur für die Bevölkerung vorgesehen und nicht für die Entsorgung von Transport- und Umverpackungen aus dem gewerblichen Bereich zugelassen. Gewerbetreibende müssen eigene Entsorgungsverträge abschließen. Nutzen Sie für Hinweise und Anzeigen das Internetportal www.klarschiff-hro.de oder das Umwelt-Telefon (siehe oben). Die Standorte der Wertstoffcontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Wiederverwenden (engl.: Reuse)

Wertschätzen statt Wegwerfen: Nutzen Sie die Angebote von Tauschbörsen, Second Hand- und Umsonstläden sowie Sozialkaufhäusern. Gebrauchtangebote schonen die Ressourcen und Entsorgungskosten für Abfall werden gespart. Das Faltblatt „Zu schade für den Müll“ mit vielen Informationen erhalten Sie im Amt für Umwelt- und Klimaschutz, in den Ortsämtern, im Rathaus und im Internet unter www.rostock.de/umweltamt Kontakt: Abfallberatung ☎ **381-7347**.

Weitere Informationen:
www.rostock.de/umweltamt
www.stadtentsorgung-rostock.de

Abfalltrennung leicht gemacht



Blaue Tonne (Altpapier, -pappe, -karton)

- Briefumschläge
 - Kataloge
 - Werbeprospekte
 - Broschüren
 - Papiertüten
 - Zeitungen
 - Kartons
 - Schreibpapier
 - Zeitschriften
- Tipp:** Kartonverpackungen flach drücken.



Gelbe Tonne / Gelber Sack (Leichtverpackungen)

- | | | | |
|--|---|---|---|
| Kunststoff: <ul style="list-style-type: none"> · Joghurtbecher · Anpflanztöpfe · Plastikflaschen · Plastikbeutel · Plastikfolien | Metall: <ul style="list-style-type: none"> · Aluschalen · Aludeckel · Alufolien · Konservendosen · leere Spraydosen | Verbundstoff (Tetrapack): <ul style="list-style-type: none"> · Getränke- und Milchkartons | Schaumstoffe: <ul style="list-style-type: none"> · Schalen für Obst und Gemüse · geschäumte Verpackungen |
|--|---|---|---|

Tipp: Nur Leichtverpackungsabfälle ohne Inhaltsreste einwerfen.



Altglascontainer

- Flaschen, Gläser, Glasverpackungen sortiert nach Farben:
 - Braunglas, Grünglas inkl. sonstige Farben, Weißglas
- Einwurfzeiten:** werktags: 7.00 bis 20.00 Uhr



Braune Tonne (Bioabfall)

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> · Baum- und Strauchschnitt · Eierschalen · Filtertüten mit Kaffeesatz | <ul style="list-style-type: none"> · Gemüse- und Obstabfälle · Teebeutel · Laub · Rasenschnitt | <ul style="list-style-type: none"> · Schalen von Südfrüchten · Schnittblumen · Topfpflanzen · Knochen | <p>Tipp: Bio-Abfälle in Papiertüten sammeln. Feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln. Keine sogenannten kompostierbaren oder biologisch abbaubaren Kunststofftüten benutzen. Sie verrotten zu langsam und werden im Kompostwerk als Störstoffe aussortiert.</p> |
|---|--|---|--|



Schwarze Tonne (Restmüll)

- | | | | |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · Asche · Bleiglas · defektes Geschirr · defektes Spielzeug · Katzenstreu | <ul style="list-style-type: none"> · Kehricht · Staubsaugerbeutel · stark verschmutztes Papier / Verpackungsmaterial | <ul style="list-style-type: none"> · Spiegelglas · Tapetenreste · Windeln · Zigarettenkippen | <p>Tipp: Für gelegentlich größere Mengen Hausmüll amtlichen Abfallsack nutzen.</p> |
|---|---|--|---|

Abholung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott / Kühlschränken, Grünschnitt

Terminvereinbarung mit dem Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH

- Tel. 4593-100 oder
- E-Mail: kd_auftrag@stadtentsorgung-rostock.de oder
- www.stadtentsorgung-rostock.de
- Online-Formular: Auftrag Sperrmüll-Entsorgung
- PDF-Formular: Auftrag Sperrmüll-Schnellentsorgung (kostenpflichtig)
- Online-Formular: Auftrag zur Abfuhr Elektroschrott
- PDF-Formular: Auftrag Grünschnittcontainer

Annahme von Sperrmüll, Elektro- und Haushaltsschrott, Grünschnitt und Schadstoffen auf den Recyclinghöfen:

Anlieferungszeiten:

Mo - Fr: 10.00 - 18.15 Uhr und Sa: 09.00 - 12.45 Uhr

Abfallberatung

Amt für Umwelt- und Klimaschutz:

Tel. 381-7347, -7324

Meldung von illegalen Abfallablagerungen:

- Umwelt-Telefon: 381-7303 oder
- E-Mail: umweltaufsicht@rostock.de oder
- Kommunaler Ordnungsdienst, Tel. 381-3333
- E-Mail: kod@rostock.de oder
- Eintrag im Bürgerportal: www.klarschiff-hro.de

Hanse- und Universitätsstadt Rostock/Amt für Umwelt- und Klimaschutz
 Holbeinplatz 14 · 18069 Rostock · ☎ 381-7301 · Fax 381-7373
 @: umweltamt@rostock.de · Internet: www.rostock.de/umweltamt
 Di: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr; Do: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Abfallentsorgung

☎ 381-7313, -7314
 @: abfallentsorgung@rostock.de

Abfallberatung

☎ 381-7347, -7324

Altfahrzeugentsorgung, Schrottfahrräder

☎ 381-7315

Straßenreinigung/Winterdienst

☎ 381-7305, -7306, -7307
 @: strassenreinigung@rostock.de

Umwelt-Telefon

☎ 381-7303
 Mo bis Fr: 08.00 - 17.00 Uhr
 @: umweltaufsicht@rostock.de
 www.klarschiff-hro.de

Gebührenstelle (Abfallgebühren)

Petridamm 26, 18146 Rostock
 ☎ 4593-200, -201, -202, -203
 Fax 4593-205
 @: gebuehrenstelle@stadtentsorgung-rostock.de

Widerspruchsstelle (Abfallgebühren)

Petridamm 26, 18146 Rostock
 ☎ 4593-210, -211

Wasserwirtschaft/Bodenschutz

☎ 381-7338

Untere Wasserbehörde

☎ 381-7319

Immissionsschutz und Umweltplanung

☎ 381-7335

Auskunft Fernwärmesatzung

☎ 381-7345

Stadtentsorgung Rostock GmbH (SR GmbH)
 Petridamm 26 · 18146 Rostock
 Internet: www.stadtentsorgung-rostock.de

Kundenservice

☎ 4593-100
 @: kd_auftrag@stadtentsorgung-rostock.de

Mo, Mi, Do: 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 – 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung der Entsorgung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott und Grünschnitt.
 (Weitere Informationen siehe Seiten 8/9.)

Straßenreinigung/Winterdienst

@: strassenreinigung@stadtentsorgung-rostock.de

SR Service GmbH

Petridamm 26 · 18146 Rostock
 ☎ 4593-111
 @: info@sr-service-gmbh.de
 Internet: www.sr-service-gmbh.de

Mo bis Do: 7.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 7.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghöfe in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 Telefonische Auskünfte zu den Recyclinghöfen erteilt der Kundenservice der SR GmbH

Recyclinghof Lütten Klein

Koppelweg 1, 18107 Rostock

Recyclinghof Dierkow

Schließung am 03.09.2024,
 Ersatz durch Recyclinghof Toitenwinkel

Recyclinghof Südstadt

Schwaaner Landstraße 12, 18059 Rostock

Recyclinghof Reutershagen

Etkar-André-Straße 54, 18069 Rostock

Recyclinghof Toitenwinkel

Neueröffnung seit 06.09.2024
 Hainbuchenring 4, 18147 Rostock

Anlieferungszeiten

Mo bis Fr: 10.00 – 18.15 Uhr
 Sonnabend: 9.00 – 12.45 Uhr

ELEKTRONISCHER ABFUHRKALENDER:

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter:
 www.stadtentsorgung-rostock.de.

Veolia Umweltservice Nord GmbH – Betriebsstätte Abfallsortierung
 Tannenweg 25 · 18059 Rostock
 ☎ 40514-0, Fax 40514-25
 @: info-rostock@veolia.com, Internet: www.veolia.de

Mo bis Do: 8.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 – 14.00 Uhr

Veolia Umweltservice Nord GmbH – Betriebsstätte MBA
 Ost-West-Straße 22, 18147 Rostock-Seehafen
 ☎ 677330-0, Fax 677330-24
 @: de.ves.info-mba@veolia.com, Internet: www.veolia.de

Öffnungszeiten Waage: Mo bis Fr: 6.00 – 16.30 Uhr



Januar

Ein Thermostat am Heizkörper ist ein echter Energiesparhelfer. Mit ihm können Sie für jedes Zimmer in Ihrer Wohnung die gewünschte Temperatur einstellen. Das senkt Energiekosten und steigert den Komfort. Eine Installation ist schnell und einfach möglich.

Heizkosten sparen: Thermostat richtig einstellen und wechseln | Verbraucherzentrale.de



Die Termine für die Tannenbaumabfuhr in Ihrem Wohngebiet erfahren Sie unter: www.stadtentsorgung-rostock.de.

Verschneiter Chinesischer Garten im IGA-Park in Rostock-Schmarl.
Foto: Martina Bartsch

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

Neujahr
Feiertag: Verschiebung
Abfallentsorgung auf
02. bis 04.01.2025



1 1 2 3 4 5

Bis 31.03.2025 erfolgt die Entleerung der Biotonnen weiterhin 14-tägig.

2 6 7 8 9 10 11 12

3 13 14 15 16 17 18 19

4 20 21 22 23 24 25 26

5 27 28 29 30 31



Februar

Jedes Jahr im Februar lädt der Aktionstag „Saatgut-Vielfalt entdecken“ mit einer Saatgut-Tauschbörse und einem vielfältigem Veranstaltungsprogramm Jung und Alt ins Rathaus-Foyer ein. Regionales Saatgut ist ein bedeutendes Kulturgut, sichert Artenvielfalt und unsere Ernährung.
(Mehr auf S. 3)

Eiszeitliches Soll in Rostock-Kassebohm bei Wintersonnenschein.
Foto: Marie-Theres Thiel

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

5

1

2



6

3

4

5

6

7

8

9



7

10

11

12

13

14

15

16

8

17

18

19

20

21

22

23

Aktionstag
„Saatgut-Vielfalt
entdecken“

9

24

25

26

27

28



März

Digitale Aktivitäten machen einen erheblichen Teil der globalen CO₂-Emissionen aus, weil sie viel Strom verbrauchen. Machen Sie mit beim diesjährigen Digital Cleanup und räumen Sie Ihren digitalen Müll auf: Auf dem Smartphone, Laptop oder PC, in der E-Mailbox oder Cloud.

<https://worldcleanupday.de/digitalcleanupday/>

Beginnender Frühling am Mühlenteich in Rostock-Evershagen.
Foto: Martina Bartsch

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

9						1	2
10	3	4	5	6	7	8 Weltfrauentag Feiertag: Abfall- entsorgung entfällt	9
11	10	11	12	13	14	15 Digital Cleanup Day *	16
12	17	18	19	20 Frühlingsanfang	21	22 Weltwassertag	23
13	24	25	26	27	28	29	30 Beginn Sommerzeit
14	31						

* Digitaler Aufräumtag zur Reduzierung von digitalem Müll, www.digitalcleanupday.de



April

Verwenden Sie zum Düngen Ihrer Pflanzen Kompost anstatt Torferde. Kompost wird aus Bioabfall und Grünschnitt hergestellt. Damit verhindern Sie den Abbau natürlicher Torfböden, die als Kohlenstoffspeicher wichtig für den Klimaschutz sind. Güte gesicherten Kompost erhalten Sie auf den Rostocker Recyclinghöfen und im Kompostwerk Parkentin.

<https://www.stadtentsorgung-rostock.de/leistungen/kompost>

Frühlingsflor an den Ufern der Teufelskuhle in den Wallanlagen.
Foto: Marie-Theres Thiel

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

Ab 01.04.2025 erfolgt die Entleerung der Biotonnen wöchentlich.

14		1	2	3	4	5	6
15	7	8	9 Abfuhr von gebündeltem Grünschnitt*	10	11	12	13
16	14 	15 	16 	17 	18 Karfreitag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 19.04.2025 	19 	20 Ostersonntag 
17	21 Ostermontag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 22. bis 26.04.2025 	22 	23 	24 Fashion Revolution Day	25	26 Tag der Erneuerbaren Energien	27
18	28	29	30 Tag gegen Lärm				

* Abfuhr nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 4593-100 (Details siehe Seite 8 „Grünschnitt“).



Mai

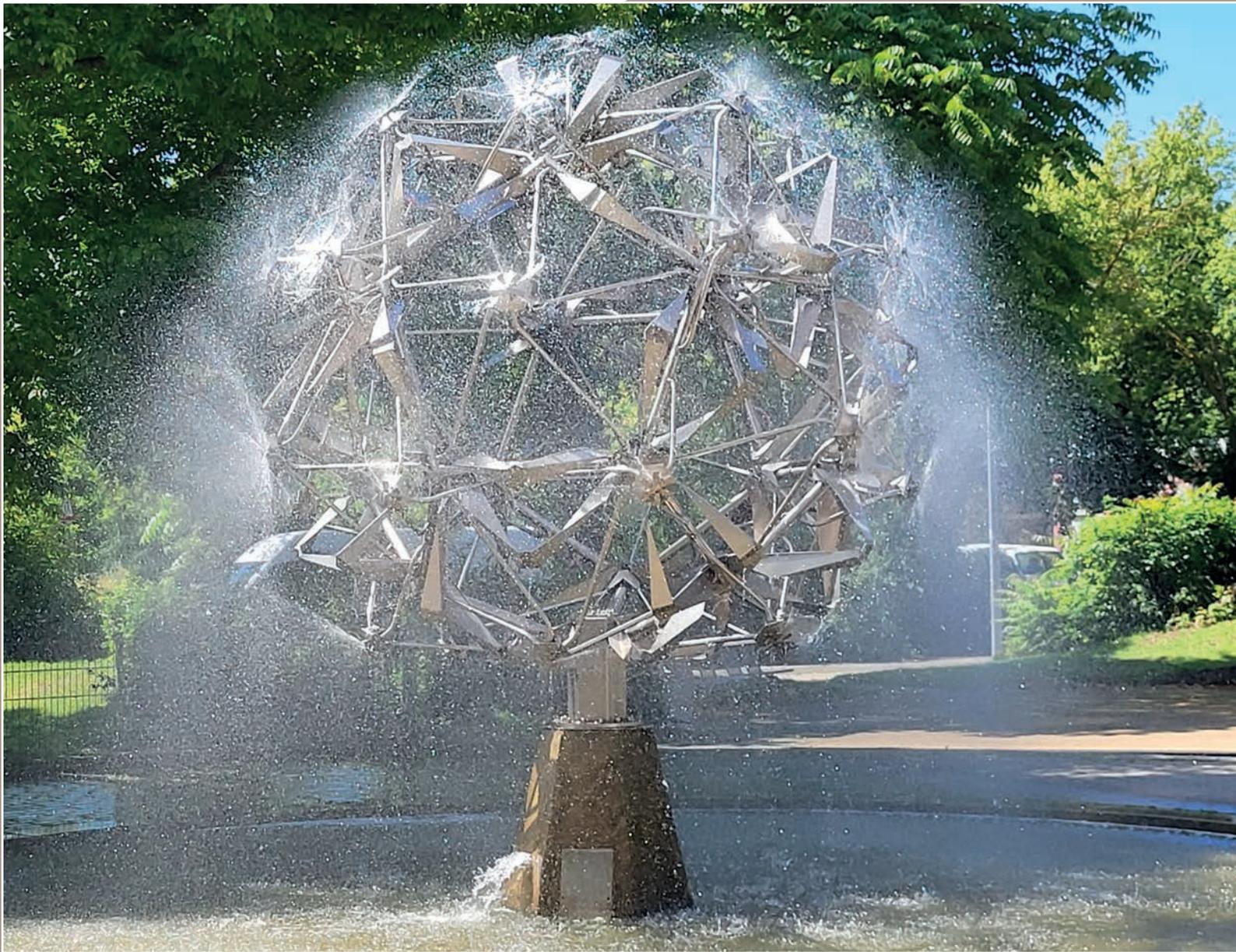
„Feste feiern ohne Müll – für unsere Natur und Gewässer“ – dieses Ziel kann durch die Nutzung von Mehrweg erreicht werden. Das Projekt „Leihbecher für Rostock“ ermöglicht Feste und Veranstaltungen ohne Einwegbecher. Der Service kann von Vereinen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen genutzt werden. (Mehr auf S. 2)

<https://kubus-verein.de/leihbecher/>

Kleine Oase im Botanischen Garten der Universität Rostock.
Foto: Franziska Knoll

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

18				Tag der Arbeit Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 02. bis 03.05.2025			
				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	Christi Himmelfahrt Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 30. bis 31.05.2024		31	
				29	30		



Juni

Regenwasser kann in Behältern, Regentonnen oder Zisternen aufgefangen und für die Bewässerung von Balkon- oder Gartenpflanzen genutzt werden. Wenn man am Morgen oder Abend gießt, ist die Verdunstung geringer und das Wasser erreicht die Wurzeln besser.
(Mehr auf S. 6)

Erfrischende Brunnenanlage in Rostock-Lütten Klein.
Foto: Karolin Kubisch

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

22

1

23

2

3

4

5

6

7

8

Internationaler Tag
der Umwelt



Pfingstsonntag

24

9

10

11

12

13

14

15

Pfingstmontag
Feiertag: Verschiebung
Abfallentsorgung auf
10. bis 14.06.2025



Internationaler Tag
der Müllabfuhr

Sommeranfang

25

16

17

18

19

20

21

22

Tag der
Daseinsvorsorge

26

23

24

25

26

27

28

29

27

30



Juli

Der Klimawandel bringt mehr Hitze und Trockenheit auf den Balkon und in den Garten. Mit Pflanzenarten, die an warmen, trockenen und nährstoffarmen Standorten gedeihen, schaffen wir eine klimaangepasste und ästhetische Bepflanzung. Heimische Wildarten sind besonders insektenfreundlich.

(Mehr auf S. 5)

<https://www.nabu.de/umwelt-undressourcen/oekologisch-leben/balkon-undgarten/grundlagen/klimagarten/34052.html>

Sommerblumenwiese im Schwanenteich-Park in Rostock-Reutershagen.
Foto: Roger Schmidt

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

27

1

2

3

4

5

6

28

7

8

9

10

11

12

13

29

14

15

16

17

18

19

20

30

21

22

23

24

25

26

27



31

28

29

30

31



August

Bei Sommerhitze steigt der Trinkwasserverbrauch, insbesondere durch das Bewässern des Rasens und das Befüllen von Pools. Rasen sollte nicht zu kurz und zu häufig gemäht werden, damit sich die Feuchtigkeit besser hält. Mit Pflege und Abdeckung des Pools bei Nichtgebrauch werden Verdunstung und häufige Wasserwechsel vermieden.
(Mehr auf S. 6)

Brunnen der Lebensfreude am Universitätsplatz im Rostocker Stadtzentrum.
Foto: Niels Müller

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

31					 1	 2	 3
32	 4	 5	 6	 HanseSail mit „Achterdeck“*	 HanseSail mit „Achterdeck“*	 HanseSail mit „Achterdeck“*	 HanseSail mit „Achterdeck“* 10
33	 11	 12	 13	 14	 15	 16	 17
34	 18	 19	 20	 21	 22	 23	 24
35	 25	 26	 27	 28	 29	 30	 31

*Mehr zum „Achterdeck“ unter: <https://kubus-verein.de/archiv-achterdeck/>

September



Am „Küstenputztag“ sammeln viele Ehrenamtliche an den Ufern der Warnow und der Ostsee mehrere Tonnen Müll, insbesondere Kunststoffe, Zigarettenskippen und Glas. Helfen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen gegen die Vermüllung unserer Gewässer und Uferbereiche!

https://rathaus.rostock.de/de/rostock_raeumt_auf/346960

Blick von der Warnow auf das Petri-Viertel und die östliche Altstadt mit der Petri-Kirche. Foto: G. Töppel

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
36	1 	2 	3 	4 	5 	6 	7 
37	8	9	10	11	12. - 26.09.2025 Faire Woche	13	14
38	15	16	12. - 26.09.2025 Faire Woche	18	19	„Küstenputztag“/ Coastal Cleanup Day* www.nabu-mittleres-mecklenburg.de	21
39	Herbstanfang 22	23	24	25	12. - 26.09.2025 Faire Woche	27	28
40	29	30					

* anlässlich des World Cleanup Day, www.worldcleanupday.de



Oktober

Unser ökologischer Fußabdruck gibt an, wieviel Wald-, Weide-, Acker- und Meeresfläche benötigt wird, um die Ressourcen zu erneuern, die wir mit unserem Lebensstil verbrauchen. Eine Berechnung des Fußabdrucks kann uns helfen, unseren Lebensweg nachhaltiger auszurichten und ist kostenfrei möglich, z. B. unter:

<https://www.fussabdruck.de/>
Ökologischer-Fußabdruck-
Rechner – ClimateHero

Holzhalbinsel am Stadthafen im Herbstlicht.
Foto: Torsten Lampe

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

40			1	 2	Tag der Deutschen Einheit Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 04.10.2025 3	4	5
41	6	7	Abfuhr von gebündeltem Grünschnitt* 8	9	10	11	12
42	13	14	15	16	17	18	19
43	 20	 21	 22	 23	 24	 25	Beginn Winterzeit 26
44	27	28	29	30	Reformationstag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 01.11.2025 31		

* Abfuhr nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 4593-100 (Details siehe Seite 8 „Grünschnitt“).



Nach Festen landet viel Geschenkpapier im Müll, dabei kann es oft wiederverwendet werden. Nachhaltige Verpackungen können selbst aus Packpapier, alten Kalenderblättern oder Zeitungen gestaltet werden. Besonders langlebig sind Körbe, Kisten oder Stofftaschen. Alternativ zu Schleifenbändern aus Plastik eignen sich Paketschnur, Stoffbänder und Wollreste.

Bunte Herbstfärbung im Kringelgrabenpark in der Rostocker Südstadt
Foto: Henning Gerloff

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

44

1

2



45

3

4

5

6

7

8

9

46

10

11

12

13

14

15

16

47

17

18

19

20

21

22

23

White Monday *

Buy Nothing Day *

1. Advent

48

24

25

26

27

28

29

30

* Gegenbewegungen zum Black Friday: Der White Monday ruft zum nachhaltigen Konsum auf, am Buy Nothing Day soll bewusst nichts gekauft und über das eigene Konsumverhalten nachgedacht werden.



Zur Weihnachtszeit gehört Lichterglanz. Allerdings ist weniger oft mehr. Verwenden Sie für Ihre Festbeleuchtung LED-Lichterketten und schalten Sie diese nachts aus, um Strom zu sparen. Das schönste Licht spenden jedoch Kerzen. Natürliche Kerzen aus Bienenwachs duften angenehm und sind sehr nachhaltig.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2025.

Seekanal in besonderer Beleuchtung.
Foto: Jörg Völske

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

Ab 01.12.2025 erfolgt die Entleerung der Biotonnen 14-tägig.

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
49	1	2	3	4	Weltbodentag 5	Nikolaustag 6	2. Advent 7
50	8	9	10	11	12	13	3. Advent 14
51	15	16	17	18	19	20	4. Advent Winteranfang 21
52	 22	 23	 Heiligabend *	 1. Weihnachts- feiertag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 26. bis 27.12.2025 25	 2. Weihnachts- feiertag 26	 27	 28
1	 29	 30	 Silvester *				

* Die Abfallversorgung findet an diesen Tagen wie üblich statt.



Impressum

Herausgeberin:

Redaktion:

Redaktionsschluss:

Layout:
Druck:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle
Amt für Umwelt- und Klimaschutz/Abfallberatung
27.09.2024

Werbeagentur Piehl, Rostock
Altstadt-Druck GmbH, Rostock

gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier
© Die Rechte an den Fotos liegen bei den Autorinnen und Autoren.
(10/24-10)

